



gefördert vom:  
Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Reflexionsfragen

Mit diesen Fragen können Sie regelmäßig im Team oder alleine, systematisch über die Gestaltung des pädagogischen Angebotes reflektieren. Benutzen Sie die themenspezifischen Impulskarten, um darauf aufbauend einen Entwicklungsprozess anzustoßen.

### Allgemeine Fragen

- Mit welchen Kindern spreche ich im Alltag viel, mit welchen eher weniger? Warum?
- Wie reagiere ich, wenn Kinder in ihrer Familiensprache untereinander sprechen? Wie kann ich das zur Unterstützung der Mehrsprachigkeit aufgreifen?
- Wie definiere ich „normal“ und „anders sein“? Was bedeutet für mich Vielfalt?
- Welche Erwartungen habe ich an die Kinder, die neu in mein pädagogisches Angebot kommen?
- Habe ich Vorurteile gegenüber bestimmten Eltern, die die Zusammenarbeit eventuell beeinflussen?
- Kann ich zu manchen Eltern leichter Kontakt aufnehmen als zu anderen? Wenn ja, warum?
- Worauf achte ich, wenn ich ein Kind beobachte?
- Wie begleite ich die Kinder, wenn sie sich mit Spielmaterial oder anderen Gegenständen auseinandersetzen?

### Raumgestaltung

- Fühle ich mich selbst wohl in diesem Bereich? Wenn nicht: woran könnte das liegen (z.B. Übersichtlichkeit & Ordnung, Platzangebot, Materialangebot u.a.)?
- Wird der Bereich von den Kindern genutzt? Wenn ja, wie intensiv, wie lange und wie häufig?
- Ist genügend Platz vorhanden, damit die Kinder vielfältig spielen können?
- Wird das Platzangebot zur Raumgestaltung ausreichend genutzt?
- Gibt es einen Unterschied, wenn eine erwachsene Person in dem Bereich anwesend ist und mitspielt?
- Haben sich die Kinder zu diesem Bereich geäußert (positiv oder negativ)? Fehlt ihnen vielleicht etwas? Was finden sie besonders toll?
- Hängen z.B. Bilder auf Augenhöhe der Kinder, so dass sie angesprochen werden, darüber in Interaktion treten?
- Können die Kinder selbständig an Materialien gelangen?

## Reflexionsfragen

Mit diesen Fragen können Sie regelmäßig im Team oder alleine, systematisch über die Gestaltung des pädagogischen Angebotes reflektieren. Benutzen Sie die themenspezifischen Impulskarten, um darauf aufbauend einen Entwicklungsprozess anzustoßen.

### Spielanregungen

- Sind die Kinder motiviert und nutzen das Spielangebot gern?
- Ist das Spielangebot für meine Altersgruppe angemessen oder zu schwer/zu leicht?
- Können alle Kinder an den Spielen teilnehmen, oder muss ich das Spielangebot evtl. abwandeln, um alle Kinder damit erreichen zu können?
- Welche (neuen) Ideen entwickeln die Kinder mit bereitgestelltem Material?
- Kann ich Erlebnisse der Kinder aufgreifen und in einem Spielangebot umsetzen (z.B. mitgebrachte Blätter in ein Bastelangebot einbinden)?
- Eignet sich das Spielangebot für meine Gruppe oder sollte ich es z.B. in Einzelarbeit umsetzen?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich mit den Kindern gemeinsam eine Aktivität durchführe/ein Spiel spiele? Erkläre ich zu viel? Oder lass ich sie auch selbst ausprobieren? Gebe ich sehr viel vor? Kann ich mich auch zurücknehmen, auch wenn ich merke, dass die Kinder sich in etwas „verennen“?

### Alltagsmaterial

- Welche Materialien werden von den Kindern gern genutzt; welche nicht oder nur selten? Woran zeigen die Kinder Interesse?
- Benötigen die Kinder eine erwachsene Person, um in die Handhabung des Materials eingeführt zu werden? Können die Kinder danach allein damit spielen?
- Kann das Material von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden, so dass Abwechslung entsteht und den Kindern nicht immer alles zur Verfügung steht?
- Welche (neuen) Materialien fallen mir im Alltag auf, die ebenfalls zum Spielen angeboten werden könnten (z.B. unterschiedliche große Löffel)?
- Ist das Material ausschließlich unter meiner Aufsicht zu nutzen oder können die Kinder auch weitgehend allein damit spielen, wenn ich mit einer anderen Beschäftigung im Raum bin?